

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Herzens Zügel angelegt hätte. Aber kann er dafür, wenn sich das Herz zum Herzen fand?

Da ging die Türe. Ein großer, breitschultriger Mann in der reichen vornehmen Patriziertracht jener Tage trat ein: Der Dombaumeister.

„Ei, ei, lieber Buchsbaum, was sinnt Ihr da hinein in den prächtigen Sommermorgen? Machen Euch wohl die langsamen Fortschritte beim Bau des Nordturmes zu schaffen?“



Eine schöne Aufnahme von der Palmsonntagsfeier in Handenberg.

Buchsbaum war aufgestanden und hatte sich leicht verneigt. Die Augen des Herrn kündeten frohe Laune. Da durchzuckte den jungen Baumeister ein kühner und mutiger Gedanke.

„Es ist nicht der Bau allein, Herr Dombaumeister!“ meinte er ruhig.

Der Dombaumeister lächelte: „Ihr macht mich neugierig, Buchsbaum! Habt Ihr vielleicht etwas Besonderes am Herzen?“

Buchsbaum bejahte. Und wieder meinte der Dombaumeister schelmisch: „Macht Euch vielleicht ein hübsches Mädel Sorge?“

Da sah Buchsbaum groß auf. „Ihr habts erraten, Herr Dombaumeister!“